



Kids Tennis Ideenplattform&Praxis

10. März 2013, Forum in Frenkendorf

Freddy Siegenthaler und Gregor Hauser

Übersicht

- Tierisch Tennis lernen
- Wie lernen Kinder
- Fragen Entscheidungen
- Kritikpunkte
- Verbesserungsvorschläge
- Praxis



Bajan Molitšnik

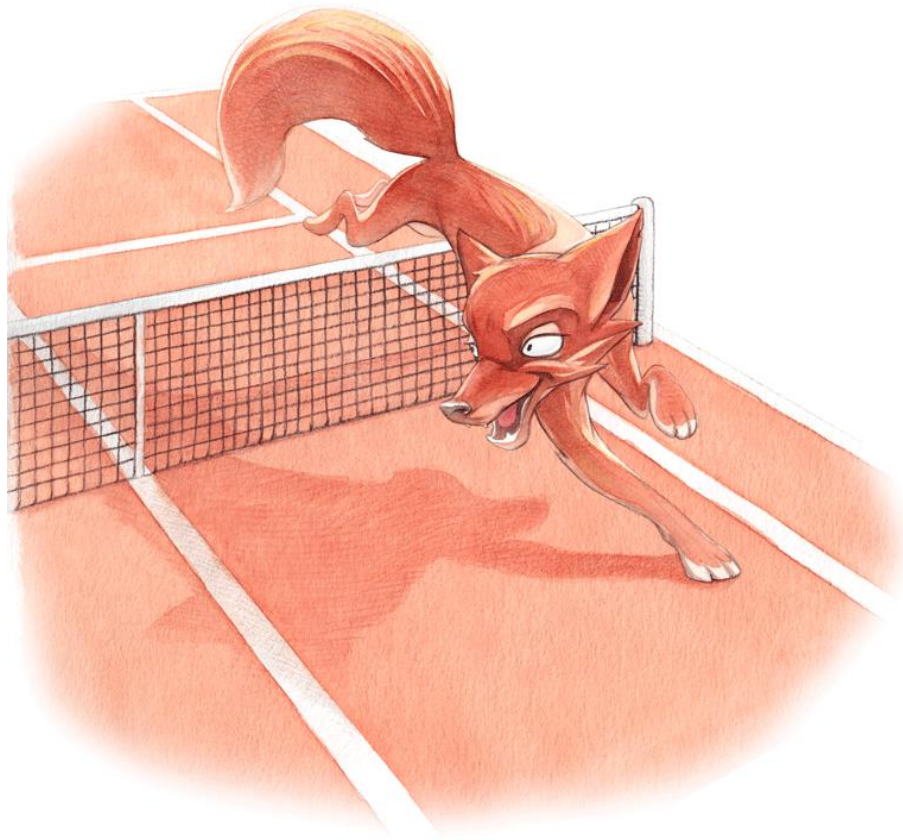
TIERISCH TENNIS SPIELEN

Tennis von Anfang
zu spielerisch
erlernen und erleben



Das Lämmchen „Rein und Sauber“





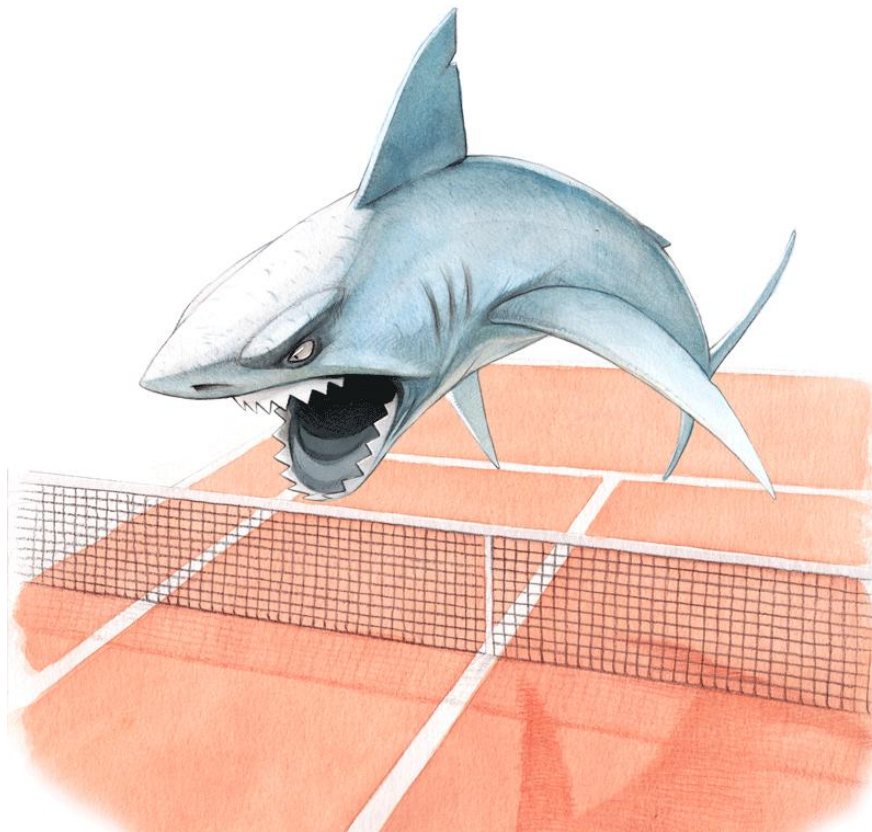
Der Fuchs
„Der Listige“



Der Wolf „Der gefährliche Jäger“



Der Hai „Das bissige Monster“



Der Adler „Der König der Lüfte“



Der Drache „Der Meister der Verwandlung“



Der Affe „Der Drehmeister“



Die Kobra „Die giftige Gefahr“



Der Frosch „Der kleine Hüpfer“



Der Esel „Der Dickkopf“



Kennzeichen des Lernens

- Lernen ist ein **individueller** Prozess
- Lernen ist ein **aktiver** Prozess
- Lernen ist ein **konstruktiver** Prozess
- Lernen ist ein **kumulativer** Prozess
- Lernen erfolgt **selbstreguliert**
- Lernen ist ein **sozial** und situativ eingebetteter Prozess



Wie lernen Kinder, Tipps für den Unterricht

- **Neugier** herausfordern
- Problemorientiert (**Spielsituationen**)
- Mehrere Perspektiven eröffnen
- **Unterschiedliche Lerntypen** ansprechen
- Mehrere Lern- oder Lösungswege zulassen
- Verschiedene Schwierigkeiten (**Anforderungen**) enthalten



Spiel auf und ab (Schwarz/Weiss)! Was ist besser fürs Kind?

- Disziplin oder Freiheit
- Bewegen oder Stehen
- Ausprobieren oder Nachmachen
- Spass oder Arbeit
- Technik oder Spiel
- Fussball oder Tennis
- Viel Erklärung oder viel Aktivität



Spiel auf und ab (Schwarz/Weiss)! Was ist besser fürs Kind?

- Wöchentlich oder öfter trainieren
- Freiwillig oder obligatorisch
- Starr oder flexibel
- Schwitzen oder frieren
- Günstig oder teuer
- Langweilig oder Spannend



Kritische Stimmen zum aktuellen Situation

Tennis ist kein Kindersport

Die Kinder können nicht zusammen spielen Definition von Spiel:

Spiel ist eine **freiwillige Handlung** oder Beschäftigung, die innerhalb gewisser festgesetzter Grenzen von Zeit und Raum nach freiwillig angenommenen, aber unbedingt **bindenden Regeln** verrichtet wird, ihr Ziel in sich selber hat und begleitet wird von einem Gefühl der **Spannung und Freude** und einem Bewusstsein des ‚Andersseins‘ als das ‚gewöhnliche Leben‘.

Tennis ist zu teuer

Familienbudget von ca. ??? Franken pro Kind und Jahr



Kritische Stimmen zum aktuellen Situation

Tennis ist nicht anstrengend

Kinder sollen ganzheitlich trainiert werden. Muskeln kräftigen, Knochen stärken, Sprünge, Kraft, Puls, Schnelligkeit, Reaktion usw.

Tennis spielen viele untalentierte

Wer im Fussball, Eishockey und Unihockey nicht mitspielen kann, bekommt keine Bälle und wechselt zum Karate oder Tennis. Da arbeiten Profis, die gerne neue Kunden annehmen – ob talentiert oder nicht, Hauptsache sie zahlen pünktlich

Trainer haben wenig Anreiz es besser zu machen

Die Kurse sind gut besucht. Warum Mehraufwand für den „gleichen“ Ertrag?



Lösungsideen

- Low-T-Ball
- Training mit Grossgruppen
- Langes Netz
längs über den Platz
Spielfelder für 12 Kinder
- Ballwand,
freie Spielmöglichkeiten
- Geeignete Spielturniere
- Elternbetreuung, nach der Lektion weiterspielen nach dem Motto „Zeig was du gelernt hast!“



Praxis Freddy 45 Minuten



Fragen?



Danke für ihre Aufmerksamkeit!



Danke

